# **Installation von Hometop HT3**

Für folgende Hard und Software: Raspberry Pi 3b ht\_pitiny Adpater Raspbian Stretch minimal Image stand September

\$ sudo nano /boot/config.txt

Basis dient die Anleitung von Norbert, entsprechend von mir angepasst.

```
3.1 Betriebssystem
Aktualisierung des Betriebssystem mit:
$ sudo apt-get update
Den letzten Ausgabestand aktivieren:
$ sudo apt-get upgrade
Python3 installieren
$ sudo apt-get install python3
Seriellen Treiber für Python3 laden:
$ sudo apt-get install python3-serial
setuptools und GPIO Treiber für Python3 laden:
$ sudo apt-get install python3-setuptools
$ sudo apt-get install RPI.GPIO
TK (GUI) Treiber für Python3 laden:
$ sudo apt-get install python3-tk
Perl objekt-orientiertes RRDTool Interface installieren:
$ sudo apt-get install librrdtool-oo-perl
anschliessend
$ sudo apt-get autoremove
RRDTool Datenbank installieren:
$ sudo apt-get install rrdtool
User in Gruppe <dialout> aufnehmen:
$ sudo adduser pi dialout
Deaktivieren der default eingeschalteten TTY-Systemausgaben (RaspberryPI):
$ sudo nano /boot/cmdline.txt
dwc_otg.lpm_enable=0 console=ttyAMA0,115200 kgdboc=ttyAMA0,115200 console=tty1
dwc_otg.lpm_enable=0 console=tty1 root=PARTUUID...
ändern. danach Datei speichern
Deaktivieren des default eingeschalteten Bluetooth-Moduls
```

```
hinzugefügt am Ende
```

dtoverlay=pi3-disable-bt

# reboot

## 3.1.1 Komponenten für MQTT

Key für zukünftige Updates holen / installieren

\$ sudo wget http://repo.mosquitto.org/debian/mosquitto-repo.gpg.key

\$ sudo apt-key add mosquitto-repo.gpg.key

\$ cd /etc/apt/sources.list.d

\$ sudo wget <a href="http://repo.mosquitto.org/debian/mosquitto-stretch.list">http://repo.mosquitto.org/debian/mosquitto-stretch.list</a>

System aktualisieren

\$ sudo apt-get update

Installation des MQTT-Broker

Vorab müssen folgende Kommandos ausgeführt warden, da wir sonst auf folgenden Konflikt stoßen werden:

mosquitto : Depends: libssl1.0.0 (>= 1.0.1) but it is not installable

Depends: libwebsockets3 (>= 1.2) but it is not installable

Daher führen wir vorab folgendes aus:

\$ wget

http://ftp.us.debian.org/debian/pool/main/libw/libwebsockets/libwebsockets3 1.2.2-1 armhf.deb

\$ wget <a href="http://ftp.us.debian.org/debian/pool/main/o/openssl/libssl1.0.0">http://ftp.us.debian.org/debian/pool/main/o/openssl/libssl1.0.0</a> 1.0.2I-1~bpo8+1 armhf.deb

\$ sudo dpkg -i libwebsockets3 1.2.2-1 armhf.deb

\$ sudo dpkg -i libssl1.0.0\_1.0.2l-1~bpo8+1\_armhf.deb

Dann wie gewohnt fortfahren

\$ sudo apt-get install mosquito

\$ sudo apt-get autoremove

Installation der MQTT Clients (mosquitto\_sub und mosquitto\_pub) \$ sudo apt-get install mosquitto-clients

Testen ob der Broker läuft

\$ ps -aux | grep mosquitto

Resultat aus der ps - Anzeige:

... ... /usr/sbin/mosquitto -c /etc/mosquitto/mosquitto.conf

Installation Tool 'pip'

\$ sudo apt-get install python3-pip

Holen von paho-mqtt, git etc.

\$ sudo pip3 install paho-mqtt

\$ sudo apt-get install git

\$ sudo apt-get install insserv

```
Neustart des Raspberry Pi:
$ sudo reboot
Die aktuelle Software mit Dokumentation von github.com holen (als user 'pi'):
$ git clone https://github.com/norberts1/hometop_HT3.git
$ Folder: HT3 zu ~/. verschieben
$ mv ~/hometop_HT3/HT3 ~/.
3.1.2 rrdtool_draw.pl anpassen
$ sudo nano /HT3/sw/etc/ rrdtool draw.pl
%2.lf\l ändern in %2.0lf\l (3 Positionen)
Beispiel:
        format => '%2.1f\1',
                                                          => 'Brennerleistung_last',
                                                    draw
 ändern in
               format => '%2.01f\1',
                                                    draw
                                                           => 'Brennerleistung_last',
%6.lf ändern in %6.0lf (1 Position)
 gprint
 {
                           format => ' Brenner ein
                                                          \: %6.lf Zähler',
                           draw => 'brennereinheiz last',
Ändern in
 gprint
 {
                           format => '
                                                          \: %6.0lf Zähler',
                                       Brenner ein
                           draw => 'brennereinheiz_last',
Wer will, kann die Zeitleiste zur besseren Übersicht anpassen:
Wir bleiben in der rrdtool draw.pl
 # Set
 Starttime
                               = time()-2880*60;
             my $start time
Der Wert 2880 kann nach belieben eingestellt werden.
Ich habe dort 720 stehen.
Erklärung:
Gewünschte Stunden, die im Zeitstrahl angezeigt werden sollen * 60
Beispiele:
2880 = 48 Stunden
720 = 12 Stunden
360 = 6 Stunden
```

```
# Set
Starttime
my $start_time = time()-720*60;
```

### Speichern

Ab hier kann dann wie von Norbert beschrieben fortgefahren werden.

#### **EXTRAS**

### **Desktop Environment**

WICHTIG!

Da ich das Minimalimage als Grundlage nutze, fehlt der Desktop! Ohne Desktop kann später kein

HT3 Systemstatus

Bzw.

HT3\_Analyser

ausgeführt werden. Diese setzen einen aktiven Desktop zur Grafikausgabe voraus.

Dazu gehen wir wie folgt vor:

## 1. XOrg installieren:

\$sudo apt-get install --no-install-recommends xserver-xorg

#### 2a.Mate Gui installieren - nutze ich!

\$ sudo apt-get install mate-desktop-environment-core oder

#### 2b. XFCE GUI

\$ sudo apt-get install xfce4 xfce4-terminal oder

#### 2c. LXDE GUI

\$ sudo apt-get install lxde-core lxappearance

#### 3. LightDM login manager

\$ sudo apt-get install lightdm

Zum Starten

\$ startx

Damit der Desktop später auch aufgerufen werden kann, installieren wir uns noch einen

### **TightVNCserver**

```
$ sudo apt-get update
```

\$ sudo apt-get install tightvncserver

\$ vncpasswd

Kommando zum Starten einer VNC-Session:

\$ vncserver:1

Zum Aufruf über einen Client geben wir dann z.B. 192.168.0.2:5901

Die :1 ist der jeweilige VNC Server und der resultierende Port = 5901

Haben wir einen zweiten VNCServer mit vncserver :2 gestartet ist er über z.B.

192.168.0.2:5902 erreichbar

Der VNC Server stoppen wir über

\$ vncserver :1 -kill

### **Erweiterung: Autostart von TightVNCServer per systemd-Service**

Zuerst erstellen wir eine neue Datei im systemd-Systemverzeichnis: \$ sudo nano /etc/systemd/system/vncserver@.service Und kopieren folgenden Inhalt in das Fenster:

[Unit]

Description=VNC mit TightVNCServer After=syslog.target network.target

[Service]

Type=forking

User=pi

PAMName=login

PIDFile=/home/pi/.vnc/%H:%i.pid

ExecStartPre=-/usr/bin/vncserver -kill :%i > /dev/null 2>&1

ExecStart=/usr/bin/vncserver -depth 24 -geometry 1280x800 :%i

ExecStop=/usr/bin/vncserver -kill:%i

[Install]

WantedBy=multi-user.target

Die Zeile "ExecStart..." enthält VNC-Parameter "-depth" und "-geometry", die man nach eigenen belieben anpassen kann.

Dann speichern und schließen: Strg + O, Return, Strg + X

Dann muss man systemd noch mitteilen, dass es einen neuen Service/Daemon gibt.

\$ sudo systemctl daemon-reload

Automatisches Starten beim Booten einschalten:

\$ sudo systemctl enable vncserver@1.service

Anzeigen, ob der VNC-Dienst beim Booten automatisch gestartet wird:

\$ sudo systemctl is-enabled vncserver@1.service

Steuern kann man den Dienst mit folgenden Kommandos:

VNC-Dienst starten:

\$ sudo systemctl start vncserver@1.service

Laufenden VNC-Dienst stoppen:

\$ sudo systemctl stop vncserver@1.service

Status des VNC-Dienstes anzeigen:

\$ sudo systemctl status vncserver@1.service

Automatisches Starten beim Booten ausschalten:

\$ sudo systemctl disable vncserver@1.service

Das sollte es gewesen sein.

Viel Erfolg

#### **URBANSUNITED**